

TSV Wietzendorf – MTV Dannenberg

„Ich erwarte eine deutliche Leistungssteigerung“, fordert Wietzendorfs Trainer Bernd Otte und ist sich sicher, dass sein Team am morgigen Sonnabend gegen den MTV Dannenberg nicht nochmal die schwache Vorstellung aus der Vorwoche wiederholen wird: „Die Jungs wissen, dass das nichts war.“ Vor allem die Abwehr müsse aggressiver und stabiler agieren. Dannenberg überzeugte im Hinspiel besonders durch starken Rückraum und schnelles Umschaltspiel. „Wir müssen aus unseren Fehlern lernen und dürfen uns keine leichten Ballverluste erlauben“, so Otte.

Durch das Unentschieden schrumpfte der Vorsprung des Tabellenführers auf Verfolger MTV Wietzendorf auf zwei Punkte. Durch einen Erfolg gegen Dannenberg soll dieser gehalten werden. „Wir dürfen nicht verlieren und werden uns deshalb von unserer guten Seite zeigen“, glaubt Otte an eine bessere Leistung und ist „zuversichtlich, dass wir gewinnen werden, wenn wir mit der richtigen Einstellung spielen.“

Verzichten müssen die Wietzendorfer auf Mirko Pruser, der mit einer Verletzung mehrere Wochen ausfallen wird. Zudem ist der Einsatz von Linksaußen Dennis Brammer fraglich. Der restliche Kader steht Otte zur Verfügung. „Ich bin Optimist. Daher rechne ich mit zwei Punkten“, erklärt er.

(Böhme-Zeitung)